

# 1, 2 oder 3 heißt es im Filmstudio

Noah Wünstel, Elias Memmer und Carolin Bohl live in Quizshow des ZDF

■ Eine unvergessliche Klassenfahrt erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Grundschule Dahn. Höhepunkt war zweifelsohne die Kinderquizshow 1, 2 oder 3!

„1, 2 oder 3. Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr wenn das Licht angeht“. Diesen Satz hörten Noah Wünstel, Elias Memmer und Carolin Bohl live in der Kinderquizshow des ZDF. Hierzu reiste das Trio zusammen mit ihrer Klasse in die bayerische Landeshauptstadt München. Das Thema der Fernsehsendung, welche in den Bavaria Filmstudios vor den Toren von München ausgezeichnet wird, lautete „Rückwärts“.

Neben dem Team „blau“ aus Deutschland, welches Noah, Elias und Carolin bildeten, traten zum Tagessieg noch das Team „gelb“ aus Österreich und das rote Team aus der Türkei als internationale Mannschaften an. Nach der jeweils gestellten Frage von Moderator Elton mussten die Kandidaten sich im Anschluss für einer der drei Auswahlmöglichkeiten entscheiden und auf ein Feld laufen. Durch ein Lichtsignal sahen die Teilnehmer anschließend, ob sie sich für die richtige Antwort entschieden hatten.

Die Idee zur Anmeldung an der Fernsehshow kam von Noahs Papa, Andre, der selbst schon einmal bei „1, 2 oder 3“ teilnahm und Tagessieger wurde. „Damals wurde die Sendung noch in Hamburg aufgezeich-



Elias, Carolin und Noah (von links) zusammen mit Moderator Elton.

net. Es gab auch keine Mannschaften sondern nur drei Kandidaten“, erinnert sich Andre Wünstel. Daher war es logisch, dass sich Noah zusammen mit seinem Vater, als Übung auf die Sendung, zu Hause dessen Auftritt aus dem Jahr 1988 anschaute.

Aber nicht nur die Aufzeichnung war für die gesamte Klasse ein Erlebnis sondern auch die Erkundung der Filmstudios. Hierbei durften die 16

Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den beiden Lehrerinnen Jasmin Köhler und Nina Lang als Statisten und somit Schauspielern in einem Film mitwirken. „Das war echt interessant. Aber auch das Studio war gut“, fand Noah.

Um den Reisestress zu umgehen, startete die Klasse 4a unter der Reiseleitung von Andre Wünstel bereits einen Tag früher mit dem Zug in Richtung Isar. Als Quartier wurde die Jugendherberge München-Park gewählt. „Sie wurde als eine der schönsten Jugendherbergen in Deutschland ausgezeichnet“, informierte Andre Wünstel, der selbst Lehrer ist.

Nach der Ankunft und der Belegung der Zimmer stand für die Klasse aus dem Dahner Felsenland ein erstes Kennenlernen mit der türkischen Mannschaft an. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde sich angefreundet. Verständigungsprobleme hatten die zwei Mannschaften keine. „Sie waren auf einer deutschen Schule und konnten deutsch“, klärte Noah, der genau wie Elias ebenfalls neun Jahre ist und auch in Erfweiler wohnt, auf. Die neunjährige Carolin wohnt in Schindhard.

Abgerundet wurde die dreitägige Klassenfahrt mit dem Abschlusstag in München. Zuerst wurde die Stadt bei einer Stadtrundfahrt mit einem offenen Doppeldeckerbus erkundet. Der Besuch des Marienplatzes, des Viktualienmarktes und des Englischen Gartens gehörten genauso zum Ausflugsprogramm. Ein weiterer Höhepunkt war das Besteigen des Kirchturms „Alter Peter“ mit seinen 306 Stufen. Von dort konnte besonders gut die Aussicht über München genossen werden.

Nach ihrer Rückkehr waren sich alle einig, dass dies ein einmaliges und vergessliches Erlebnis gewesen war. Nicht verraten wurde, ob die Mannschaft aus der Wasgaustadt den Tagessieg feiern konnte. Dafür aber die Punktzahl, die das Team der Dahner Grundschule erreichte. Zwölf Punkte konnten die drei Kandidaten sammeln und somit einen Teil der Kosten für die Klassenfahrt mitfinanzieren was nicht nur den mitgereisten Lehrern ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. (bam)

■ Die Lösung, ob es zum letztendlich zum Sieg reichte, erfährt man entweder am Samstag, den 12. Dezember um 8.10 Uhr im ZDF oder am Sonntag, den 13. Dezember um 17.35 Uhr im Kika. (bam)



Die Klasse 4a der Grundschule Dahn auf Klassenfahrt in München. (Fotos: bam)



Carolyn, Elias und Noah (von links) kommen gerade aus der Maske. Gleich geht die Sendung los.